

Anleitung für einen Weihnachtsbaum aus Garn

Das brauchen Sie

- 1 Stück Pappe, 4 x 4 cm
- Lineal
- Schere
- Klebepistole
- grünes Garn
- Dekorationen, z. B. Pompons und einen kleinen Stern



Und so geht's

1. 0,5 Zentimeter vom Rand entfernt jeweils einen Schnitt in die beiden gegenüberliegenden Seiten des Pappstücks machen.
2. Mithilfe eines Lineals ein etwa 20 Zentimeter langes Stück Garn abmessen und abschneiden. Das Garn in die beiden Schnitte des viereckigen Pappstücks einhängen (Bild 1).
3. Ein langes Garnstück ungefähr 40 Mal um das viereckige Pappstück wickeln, dann abschneiden (Bild 2).
4. Das Garn, das im zweiten Schritt in die Schnitte des Pappstücks eingehängt wurde, rechts und links fassen und oben auf dem umwickelten Garn einen Knoten damit machen.
5. Das fertige Garnknäuel vorsichtig von der Pappe abziehen. Das Garnknäuel straff halten und den unteren Teil mit einer Schere durchtrennen (Bild 3).
6. Ein neues Stück Garn von etwa 15 Zentimetern Länge abschneiden und oben mit einem Abstand von circa einem Zentimeter zum Garnende um das Garnknäuel aus dem vorherigen Schritt legen. Mit einem Doppelknoten befestigen, sodass eine kleine Quaste entsteht (Bild 4).
7. Zwei weitere Quasten auf dieselbe Weise erstellen. Bei zwei der Quasten das oben überstehende Garn abschneiden.
8. Die Quaste, die zuoberst sein soll (also diejenige mit der Schlaufe am „Kopfende“) umdrehen und auffächern. Mit der Heißklebepistole einen Tropfen Kleber in die Mitte geben. Eine zweite Quaste nehmen und mit dem „Kopfende“ in die aufgefächerte erste Quaste hineinkleben (Bild 5).
9. Mit einer weiteren Quaste ebenso verfahren, sodass am Ende ein Bäumchen mit drei aufeinandergeklebten Quasten entsteht.
10. Mit der Heißklebepistole Dekorationen aufkleben, zum Beispiel Pompons als Schneeflocken und einen Stern für die Baumspitze (Bild 6).
11. Das oben abstehende Garn zu einer Schlaufe binden, sodass der Baum daran aufgehängt werden kann.

